

Protokoll der 91. Teilkirchgemeindeversammlung vom 30. März 2025 in der Reformierten Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

Versammlungsbüro: Walter Stucki, Präsident
Rolf Schreuder, Kassier
Andrea Fischer Trüb, Protokoll

Stimmenzähler/in: Susanne Siegrist und Rainhard Gilli

Es sind 48 Personen stimmberechtigt, absolutes Mehr 25.

1. Begrüssung / Versammlungsbüro

Walter Stucki begrüsst alle Anwesenden zur 91. Teilkirchgemeindeversammlung Emmen-Rothenburg und ist sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl. Einen speziellen Dank gilt Sozialdiakon Daniel Rüegg für die Leitung des Gottesdienstes sowie Monika Furrer für die musikalische Begleitung an der Violine und Marco Brandazza an der Orgel. Ein weiteres Dankeschön geht an Manuela Schmidlin und Beatrice Maritz für das Bereitstellen des Raumes. Im Anschluss findet der «Suppenzmittag» im Saal statt – herzlichen Dank an das Kochteam unter der Leitung von Franziska Vögeli und Ursula Zeller für das Kochen der Suppe sowie an alle Kuchenbäckerinnen.

Speziell begrüsst Walter Stucki folgende Behördenmitglieder, die an der Versammlung teilnehmen:

- Grosser Kirchenrat: Max Siegrist, Yolanda Stocker
- Synode: Rolf Schreuder, Urs Thumm, Marcel Zürcher
- Revisor: Beat Kummer
- Kirchenvorstand Reformierte Kirche Luzern: Präsidentin Sonja Döbeli Stirnemann
- Mitglieder der Kirchenpflege

Entschuldigt haben sich: Susanna Bühlmann, Daniela Häberli, Ruth Heimo-Diem

Walter Stucki stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde. Das Versammlungsbüro besteht von Amtes wegen aus dem Präsidenten Walter Stucki, dem Kassier Rolf Schreuder und der Aktuarin Andrea Fischer Trüb. Stimmberechtigt sind die Mitglieder der Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg.

Susanne Siegrist und Reinhard Gilli werden als StimmenzählerIn vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 90. TKG-Versammlung vom 17. November 2024 (Nr. 90)

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht und im Sekretariat zugänglich gemacht. Nach der Genehmigung des Protokolls durch die Kirchenpflege am 14. Januar 2025 wird es auch an der heutigen TKG-Versammlung einstimmig genehmigt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Protokollführerin Andrea Fischer Trüb.

3. Rechnung 2024

Rolf Schreuder nimmt zur Rechnung Stellung.

- Die Rechnung schliesst mit einem Plus von CHF 34'250.-- ab.
- Erfolgsrechnung – Punkte 41 Freiwilligenarbeit, 42 Verwaltungsaufwand, 43 Gemeindeleben, 46 Erwachsenenbildung, 48 Infrastrukturkosten und 49 übriger Aufwand:
Bei diesen Konten gab es einen Minderaufwand gegenüber dem Budget. Zum Teil hat dies auch mit der aktuell nicht vollen Besetzung der Pfarrschaft zu tun.

- Erfolgsrechnung – kleine Mehraufwände in den Punkten 44 Jugendarbeit (Unterricht, Krippenspiel), 45 Altersarbeit (Seniorenferien, diverse Ausflüge), 47 Mission und 50 Kollekten.

Die Rechnung schliesst mit einem Plus von CHF 34'250.-- ab, wodurch das Eigenkapital der TKG Emmen-Rothenburg von bisher CHF 157'881.86, um diesen Betrag vergrössert wird. Das sind die Ausführungen zur Rechnung 2024. Claudia Speiser erwähnt auf Anfrage von Ulrich Etter hin, dass bei Punkt 46 Erwachsenenbildung weniger Geld als budgetiert benötigt wurde. Das Bibelteilen ist nicht kostenintensiv, dennoch sehr persönlich, und die Impuls-Abende fanden im ökumenischen Rahmen statt.

Das Revisorenteam Stephan Dünki und Beat Kummer der Reformierten Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg hat die zum 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung stichprobenweise geprüft. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein und die Abrechnungen sind ordnungsgemäss geführt. Beat Kummer liest den Revisorenbericht vor und bedankt sich bei Rolf Schreuder für den arbeitsintensiven Aufwand und für die exakte Arbeit.

Nebst der Genehmigung durch die Kirchenpflege nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der KGV die Rechnung 2024 einstimmig an. Walter Stucki bedankt sich bei Kassier Rolf Schreuder für seine umsichtige Kassaführung und für die Prüfung der Rechnung. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Revisoren.

4. **Wahlen 2025, a) Rechnungsrevisoren, b) Urnenbüro**

An der heutigen Teilkirchgemeindeversammlung werden Personen für das Rechnungsprüfungsorgan und das Urnenbüro in der Amtsperiode 2025-2029 der TKG Emmen-Rothenburg gewählt: Folgende Personen stehen zur Wahl:

a) Rechnungsprüfungsorgan

- Heimo-Diem Ruth, Obere Wiese 12, 6020 Emmenbrücke, 1958, pensioniert
- Käch Helene, Sonnhaldenstrasse 40, 6032 Emmen, 1986, Betriebsökonomin FH
- Kolly Richard, Listrighalde 9, 6020 Emmenbrücke, 1955, pensioniert

b) Urnenbüro

- Etter Ulrich, Friedauweg 11, 6023 Rothenburg, 1948, pensioniert
- Hofer-Keller Alice, Erlenstrasse 83, 6020 Emmenbrücke, 1952, pensioniert
- Hofmann Werner, Im Neuhof 48, 6020 Emmenbrücke, 1949, pensioniert
- Schreuder Yvonne, Flurweg 12, 6020 Emmenbrücke, 1959, pensioniert
- Toporitschnig Christine, Kasernenstrasse 2, 6032 Emmen, 1952, pensioniert

Einstimmig werden sämtliche drei Kandidaten ins Rechnungsprüfungsorgan und fünf ins Urnenbüro gewählt. Walter Stucki gratuliert den Gewählten herzlich.

Walter Stucki erwähnt, dass die TKG Emmen-Rothenburg in der glücklichen Lage ist, genügend Personen für die Wahl der Kirchgemeindebehörden zur Verfügung zu stellen. Namentlich sind dies:

Synode: Müller Franz, Schreuder Rolf, Stucki Walter, Zürcher Marcel (aufgrund Mitgliederschwund stehen 4 anstelle von 5 Sitzen zur Verfügung)

Grosser Kirchenrat: Hofer-Schick Sonja (anstelle von Baumann Andreas), Siegrist Max, Stocker Yolanda, Stucki Walter

Kirchenpflege: Stocker Regula und Stephan Stücklin verzichten auf eine Wiederwahl.

Neue Zusammensetzung: Stucki Walter (Präsident), Diehl Markus (neu), Fischer Trüb Andrea, Gilli Christine, Häberli Daniela, Mariotti Sonja (neu), Schreuder Rolf, Zeier Franziska

5. Verschiedenes

Projekt Generationenkirche

PfarrerIn Claudia Speiser bedankt sich für die Wortmeldung und freut sich auf ein interessantes Jahr 2025. Nach einer langen Vakanz in der Pfarrrschaft ist sie froh, mit Pfarrerin Anja Kornfeld gemeinsam unterwegs zu sein. Im letzten Jahr fanden im Herbst drei Info-abende im Begegnungszentrum Burghügel in Rothenburg sowie in den Kirchen Gerliswil und Meierhöfli in Emmenbrücke statt. Viele Ideen wurden aufgenommen, und so wird bereits am 29. Juni 2025 ein Projektkaffee im Rahmen des Familien-Gottesdienstes in der Kirche Gerliswil eingeweiht. Geplant ist, dass das niederschwellige Kaffee zweimal pro Woche geöffnet ist. Alle sind herzlich willkommen. Die Neugestaltung der Aussenplätze wird sich ins Jahr 2026 ziehen.

Auf die Frage von Ulrich Etter, was nun mit dem Religionsunterricht im Burghügel passiert, antwortet Pfarrerin Claudia Speiser. In Rothenburg wird es nach wie vor Gottesdienste geben, vielleicht nicht im Burghügel, sondern in der Kirche Bertiswil. Eine Gruppe der Kirchenpflege gibt Wünsche bezüglich des Religionsunterrichtes an die Kirchgemeinde Luzern weiter. Ob der Unterricht weiterhin im Burghügel oder in einem passenden Raum stattfinden wird, wird sich zeigen. Das Seelsorgeteam ist bemüht, mit den Personen, die es möchten, Kontakt zu pflegen. Das gilt für beide Gemeinden, Emmen und Rothenburg.

Kirchenvorstand Kirchgemeinde Luzern

Präsidentin Sonja Döbeli Stirnemann freut sich, hier in der Kirche Gerliswil zu sein, in der sie getauft und konfirmiert wurde. Sie bedankt sich bei allen Personen, die sich für die Kirche einsetzen und mithelfen. Der stetige Mitgliederrückgang steht in direktem Zusammenhang mit den sinkenden Steuereinnahmen. Wir möchten unsere Kirchgemeinde so organisieren, dass sie langfristig zukunftsfähig bleibt. Mit diesem Thema setzt sich eine Gruppe auseinander, die nach Lösungen, Verbesserungen und Perspektiven sucht. Wenn Sie Interesse daran haben, dabei mitzureden, können Sie sich jederzeit mit Ulrike Luz von der Kirchgemeinde Luzern in Verbindung setzen.

Herzlichen Dank

Die Pfarrwahlkommission hat ihr Amt ausgeübt und ihren Auftrag erfüllt. Am Sonntag, 15. Juni 2025, 16.00 Uhr, können wir Pfarrerin Anja Kornfeld bei einem Begrüssungs-Gottesdienst in der Reformierten Kirche Gerliswil willkommen heissen. Ein herzliches Dankeschön geht an Präsidentin Regula Stocker, Ernst Hofer, Helene Käch, Daniel Rüegg, Claudia Speiser, Yvonne Schreuder und Urs Thumm.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans, der Kirchenpflege, des Urnenbüro, des Grossen Kirchenrats und der Synode der Amtsperiode 2021-25 werden an der nächsten Teilkirchgemeindeversammlung verdankt, da sie noch im Amt sind.

Da keine weiteren Fragen seitens der Anwesenden offen sind, bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an der 91. Teilkirchgemeindeversammlung. Walter Stucki wünscht allen «en Guete» bei der Fastensuppe im Saal. Daniel Rüegg wird vorgängig noch das Gemeindeprojekt vorstellen. Mit dem Schlusswort «bleiben Sie gesund!» endet die Versammlung.

Ende der Versammlung: 11.00 Uhr

Für das Präsidium:

Die Aktuarin:

Walter Stucki

Andrea Fischer Trüb